



Köln, den 03.03.2021

**Frau Bezirksbürgermeisterin  
Cornelia Weitekamp**

**Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker**

Sehr geehrte Frau Weitekamp,  
sehr geehrte Frau Reker,

**Wir bitten Sie, folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

Im Stadtbezirk Lindenthal finden zur Zeit einige Deckensanierungen statt. Sie werden finanziert über das Sonderprogramm für die Erhaltung kommunaler Straße und Radwege des Landes NRW

Wir fragen die Verwaltung welche RADWEGE im Stadtbezirk Lindenthal aus diesem Programm saniert werden?

In der Begründung zur Deckensanierung steht der Satz bei Auswirkungen auf den Klimaschutz „die hier dargestellte Maßnahme stärkt den Umweltverbund im Bereich Radverkehr“ Kann die Fach-Verwaltung der Deckensanierer erläutern, wie eine 1:1 Sanierung der Deckenfahrbahn mit der Wiedermarkierung des Fahrradstreifens aber bei VERZICHT auch eine Radinfrastruktur von Aachener Straße Richtung Wendelinstraße der Stärkung des Radverkehrs dient, wo doch nichts verändert wird oder für den Radverkehr dazukommt?

Begründung:

Seit vielen Jahren sind die Radwege im Stadtbezirk Lindenthal in einem maroden Zustand und müssten dringend saniert werden. Besonders wenn es sich um benutzungspflichtige Radwege handelt.

Es gibt ein Sonderprogramm und dann müssten in einer fahrradfreundlichen Stadt auch Radwege saniert werden. Sagt jedenfalls der NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Lara Schneider

Gez. Roland Schüler